



Vorlage Nr. 083/2019

öffentlich

STADT **LIPPSTADT**

FB 6 / FD Bauverwaltung

Auskunft erteilt: Herr Sommer

Telefon: 02941 980-428

Beratungsfolge	Sitzungstermin
-----------------------	-----------------------

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

20.03.2019

TOP	Wirtschaftswegeplanung
------------	-------------------------------

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, das in der Sitzung vorgestellte Konzept für das zukünftige Wirtschaftsweernetz in Lippstadt zu veröffentlichen, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen zu geben.

- Anlage 01 - Wirtschaftswegekonzept
- Anlage 02 - Ortsteilplan Bad Waldliesborn
- Anlage 03 - Ortsteilplan Benninghausen
- Anlage 04 - Ortsteilplan Bökenförde
- Anlage 05 - Ortsteilplan Cappel/Lippstadt Nord
- Anlage 06 - Ortsteilplan Dedinghausen
- Anlage 07 - Ortsteilplan Eickelborn
- Anlage 08 - Ortsteilplan Esbeck
- Anlage 09 - Ortsteilplan Hellinghausen/Herringhausen
- Anlage 10 - Ortsteilplan Hörste/Garfeln
- Anlage 11 - Ortsteilplan Lippstadt Süd
- Anlage 12 - Ortsteilplan Lipperode
- Anlage 13 - Ortsteilplan Lohe
- Anlage 14 - Ortsteilplan Overhagen
- Anlage 15 - Ortsteilplan Rebbeke
- Anlage 16 - Ortsteilplan Rixbeck

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

Unterschrift

Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan? Nein**Sachdarstellung****Allgemeines**

Die Stadt Lippstadt verfügt in ihrem Außenbereich über ein ausgedehntes Netz von ländlichen Wegen. Insgesamt hat das Wirtschaftswegenetz eine Länge von 211 km. Da es seinen Ursprung in den 60er/70er Jahren hat und somit in die Jahre gekommen ist, weist es bereits jetzt schon einen erhöhten Unterhaltungs- bzw. Erneuerungsbedarf auf. Zudem wird das Wegenetz dem technischen Strukturwandel in der Land- und Forstwirtschaft nicht mehr gerecht. Landwirtschaftliche Fahrzeuge verursachen heutzutage Spitzenbelastungen von 20 - 40 t. Die Wege von damals sind weder hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit noch der Fahrbahnbreite für solch eine hohe Belastung ausgelegt, so dass Schäden an den Wegen vorprogrammiert sind und auch bereits eingetreten sind.

Wirtschaftswegekonzept

Eine nachhaltige und zukunftsorientierte Planung der Instandhaltung und Unterhaltung der kommunalen Wirtschaftswege erfordert zunächst ein Wirtschaftswegekonzept. Ein solches Konzept stellt eine langfristig angelegte Handlungsempfehlung bzw. ein Ausbauprogramm für die nächsten Jahre dar.

Über einen Zeitraum von 9 Monaten hat die Verwaltung in den Jahren 2017 - 2018 alle Wirtschaftswege unter Einbeziehung der Ortsvorsteher und Ortslandwirte in Augenschein genommen. Es erfolgte eine Einstufung der Wege hinsichtlich ihrer Funktion(en) (Hauptwirtschaftsweg, Nebewirtschaftsweg, Ortsverbindung, Freizeitfunktion). Die Wege wurden, aufbauend auf den Informationen aus der Straßendatenbank, in fünf Zustandsklassen eingeordnet (von sehr gut bis sehr schlecht).

Im Weiteren ging es bei der Befahrung um die Beantwortung der Kernfrage, welche Wege überhaupt zwingend im städtischen Eigentum sein müssen und welche Wege hiervon künftig in welchem Ausbaustandard (z.B. asphaltiert oder zurückgebaut als Schotterweg) vorgehalten werden sollen. Abschließend wurde einvernehmlich für jeden Weg eine Handlungsempfehlung festgelegt.

Die Verwaltung beabsichtigt, das Wirtschaftswegekonzept im Rahmen einer Bürgerbeteiligung im Zeitraum vom 01.04.2019 - 28.04.2019 im Internet zu veröffentlichen. Somit können alle Interessierten ihre Anregungen abgeben. Alle bis zum Ende der Frist eingegangenen Anregungen werden geprüft und ggf. in das Konzept eingearbeitet, so dass ein endgültiger Konzeptvorschlag dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zur Beratung und letztlich dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Der endgültige Beschluss des Konzeptes kann dann noch vor den Sommerferien erfolgen.

Ergänzend zu der Möglichkeit, online Stellungnahmen abzugeben, sollen die Bürgerinnen und Bürger auch die Möglichkeit haben, im Rahmen von persönlichen Gesprächen ihre Anregungen abzugeben.

Kosten

Den notwendigsten Handlungsbedarf gibt es bei den Wegen der Klasse 4 bis 5 (schlecht bzw. sehr schlecht). Während bei den 29 km Wegen der Klasse 4 noch Instandhaltungsmaßnahmen möglich sind, müssen die 3 km Wege der Klasse 5 grundlegend erneuert werden. Es wurden folgende Kosten kalkuliert:

konsumtiver Aufwand für die Instandhaltungsarbeiten	4.100.000 EUR
investiver Aufwand für die grundlegende Sanierung	<u>700.000 EUR</u>
insgesamt ca.	4.800.000 EUR

In den Kosten sind auch Rückbaukosten (Fräsen) für die in Betracht kommenden Wirtschaftswege enthalten. Nicht enthalten sind mögliche Kostensteigerungen. Diese können derzeit nicht eingerechnet werden, da noch nicht feststeht, in welchem Umfang für den Wirtschaftswegebau zukünftig überhaupt Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Somit kann derzeit auch nicht gesagt werden, wie schnell ein noch zu beschließendes konkretes Programm umgesetzt werden kann. Sicher ist, dass je länger ein solches Programm gestreckt wird, die kalkulierten Kosten steigen werden.

Empfehlung

Der Ausschuss wird gebeten, dem Konzept, das in der Sitzung erläutert werden wird, sowie dem geplanten Vorgehen der Verwaltung zuzustimmen.